

Bild 129

- 1 = Luftfilter mit Ölpegelstab
- 2 = Kraftheber
- 3 = Ölstand minimal
- 4 = Ölstand maximal

### Anlage entlüften

Bei der ersten Inbetriebnahme ist die Hydraulik-Anlage unbedingt zu entlüften, erst dann darf sie belastet werden. Das gleiche gilt nach jedem Ölwechsel, selbstverständlich aber auch, wenn Anschlüsse gelöst und Leitungen ausgebaut waren oder wenn die Anlage längere Zeit außer Betrieb war — kurz immer, wenn auch nur der Verdacht besteht, daß Luft ins Leitungssystem gekommen sein könnte. Dieses Entlüften ist wie folgt durchzuführen:

Man läßt den Motor etwa 1 Minute lang langsam laufen und bringt den Bedienungshebel des Steuergerätes einigemal abwechselnd aus der Ruhelage NEUTRAL in seine beiden äußersten Stellungen HEBEN bzw. SENKEN. Das gleiche wird sodann bei gesteigerter Drehzahl wiederholt.

Im allgemeinen ist eine Hydraulik-Anlage nach 10—15 Minuten Betrieb vollständig entlüftet. Sichere Kennzeichen, daß einwandfrei entlüftet wurde, sind

- a) Kein Ölschaum im Ölraum
- b) Keine ungewöhnlichen Geräusche in der Hydraulik-Anlage
- c) Keine ruckartigen Bewegungen in den Hubarmen.

**Wichtig!** Nach dem ordnungsgemäßen Entlüften müssen sofort mehrere Druckstöße (Belastungen) auf die Pumpe durch Betätigung des Bedienungshebels vom Steuergerät gegeben werden. Durch diese Druckstöße wird der Raum hinter der Antriebswellenabdichtung ausreichend mit Öl gefüllt, wodurch eine ausreichende Schmierung der Lagerstellen gewährleistet wird.

### Erzeugung der Druckstöße:

Bedienungshebel des Steuergerätes in Stellung „Heben“ bringen, bis die Hubarme die höchste Stellung erreicht haben. Bedienungshebel einige Sekunden festhalten, damit das Überdruckventil anspricht und dadurch einen Druck erzeugt. Diesen Vorgang ca. 2—3mal wiederholen.

Eventuell auftretende Leckstellen an Rohrverschraubungen, Zylinderanschlüssen, Steuergerät usw. sind durch festes Nachziehen abzudichten.

### Reinigen des Filters

Das Filter soll gereinigt werden, so oft es die Betriebsverhältnisse erfordern, spätestens nach etwa 250 Betriebsstunden. Es ist auch zweckmäßig, das Filter vor und nach jedem Ölwechsel zu reinigen.

### Reinigungsvorgang

Vor Ausbau des Filters erst den Filterdeckel und Umgebung säubern.

Filterdeckel abschrauben, Filtergehäuse herausnehmen und zusammen mit dem fest eingebauten Siebster in Waschbenzin reinigen. Zum Reinigen eine weiche Bürste verwenden.

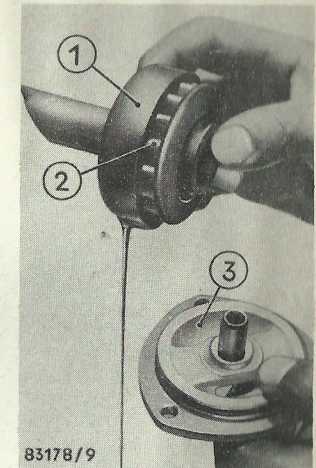


Bild 130

- 1 = Filtergehäuse
- 2 = Siebster
- 3 = Filterdeckel

### Kraftheber

Der Kraftheber mit angeflanschem Steuergerät wird auf dem hinteren Teil des Triebwerkgehäuses befestigt. Auf der oberen Seite des Krafthebers befindet sich das Hydraulikfilter mit Öleinfüllverschraubung und der Luftfilter mit Pegelstab. Für die Befestigung des Fahrersitzes sind auch noch 4 Gewindelöcher M 10 vorgesehen.

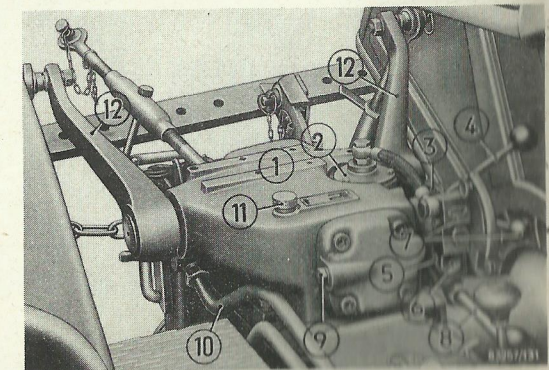


Bild 131

- 1 = Kraftheber
- 2 = Hydraulik-Einbaufilter
- 3 = Rückführgestänge
- 4 = Bedienungshebel für Steuergerät
- 5 = Steuergerät
- 6 = Verschlußschraube zum Überdruckventil
- 7 = Zusatzsteuergerät für Raddruckverstärkung
- 8 = Druckleitung
- 9 = Anschluß f. hydraulische Mähbalkenbetätigung
- 10 = Rückflußleitung
- 11 = Luftfilter mit Pegelstab
- 12 = Hubarme